

Wandern auf den Waalwegen in Südtirol

Montag, 19. – Freitag, 23. Oktober 2026



Waaale sind Bewässerungskanäle, die seit 800 Jahren dazu dienen, das Land fruchtbar zu machen. Entlang der still plätschernden Kanäle führen romantische, aussichtsreiche Wanderwege ohne merkbaren Höhenunterschied durch Wald, Obstplantagen und Weinberge. Durch das

mediterrane Klima und die bunten Farben des Herbstes ist der Oktober die ideale Wanderzeit in dieser Weinregion.

Passeiertal/Meran – Das Passeiertal ist einer der urigsten und landschaftlich vielfältigsten Täler Südtirols. Nördlich von Meran zieht sich das Tal entlang des Passer Flusses bis zum Timmelsjoch und eröffnet einen atemberaubenden Blick auf die Bergwelt Südtirols.

REISEABLAUF:

1.Tag: Geboltskirchen – Linz – Wels – Vöcklabruck – Salzburg – Lofer – St. Johann – Wörgl – Innsbruck – Brenner – Sterzing (kurze Wanderung) – Meran (Quartierbezug)

Mögliche Touren am 2. – 4. Tag von Meran ausgehend:

Marlinger Waalweg

Der 12 km lange Marlinger Waalweg ist der längste Waalweg in Südtirol. Er beginnt an der Töll-Brücke und zieht sich relativ eben entlang des Wasserkanals durch gut befestigtes Gelände, vorbei an Apfelwiesen, Weinbergen, Kastanienbäumen und schattenspendenden Wäldern. Nach dem mittelalterlichen Schloss Lebenberg führt der vor über 250 Jahren angelegte Waalweg den Berg entlang leicht abwärts bis nach Lana an der Etsch.

Wegstrecke: ca. 12 km, 3 ½ - 4 Std.

Algunder Waalweg nach Meran

Der Algunder Waalweg, der oberhalb der gleichnamigen Ortschaft im Burggrafenamt verläuft, verfügt über herrliche Aussichtspunkte, die den Blick über das gesamte Etschtal schweifen lassen. Der Weg führt uns durch Obstwiesen und Laubwald. Mit Schloss Tirol im Blickfeld geht es durch die Weinberge weiter in Richtung Meran. Je näher wir nach Meran kommen, desto häufiger treffen wir bei den Bauernhöfen auf Palmen, Zypressen und Olivenbäume, welche einen Hauch Toskana in die Weinlandschaft zaubern.

Wegstrecke: ca. 9 km, ca. 3 Std.

Passerschlucht

Auch das Passeiertal im Meraner Land hat ein interessantes Naturschauspiel zu bieten: die wildromantische Passerschlucht, durchquerbar auf dem Passeirer Schluchtenweg. Die Passerschlucht folgt dem oberen Flusslauf der Passer, wo sich der Fluss tief in den Felsen eingegraben hat und seine ganze Kraft zeigt. Eine weitere Besonderheit der Natur zu sehen ist:

die Gletschermühlen, spiralförmige Vertiefungen im Fels und ganz besondere Zeugen der letzten Eiszeit. Sitzgelegenheiten und Infostellen begleiten neben außergewöhnlichen Felsformationen und Strudellöchern die Wanderung durch die Schlucht. **Wegstrecke: ca. 8 km, ca. 3 Std.**

Maiser Waalweg

Der Maiser Waal fließt von Saltaus im Passeiertal nach Meran. Der Weg verläuft nahezu eben. Zunächst von liebevoll angelegten Apfelwiesen umrahmt, windet er sich alsbald am felsigen Hang eines schluchtartigen Grabens vorbei und bahnt sich schließlich parallel zur Passer seinen Weg durch schattenspendende Mischwaldhänge und Obstwiesen. Während der Wanderung am Maiser Waalweg hat man eine schöne Aussicht nach Schenna sowie malerische Ausblicke auf Dorf Tirol, Kuens und Riffian. **Wegstrecke: ca. 11 km, ca. 3,5 Std.**

Kuenserwaal

Nach dem Parkplatz geht es auf der asphaltierten Straße hurtig bergauf Richtung Kuenserwaal, Meraner Waalrunde. Schon bald geht die Straße in einen geschotterten Weg über, der aber weiterhin steil bleibt. Nach 200 Höhenmetern, wird der Kuenser Waalweg erreicht, der danach ohne nennenswerte Steigerung in Richtung Gasthaus Longfall verläuft, das wunderschön in Wiesen gebettet am Fuße steiler Bergflanken liegt. Retour geht es westwärts über eine Brücke den breiten Talweg hinab. **Wegstrecke: ca. 6 km, ca. 4 Std.**

5. Tag: Meran – Bozen – Sterzing – Brenner – Innsbruck – Wörgl – St. Johann – Lofer – Salzburg – Vöcklabruck – Wels – Linz – Geboltskirchen.



Hotelbeschreibung:

Das Hotel Elisabeth liegt nach Norden abgeschirmt von den Dreitausendern des Naturparks Texelgruppe, nach Süden mit herrlichem Blick auf die Talweite der Kurstadt Meran, in absolut ruhiger, idyllischer Lage.

Die Standardzimmer sind ausgestattet mit einem herrlich gelegenen Sonnenbalkon, TV / Sat Fernseher, WLAN, einem Direktwahltelefon, Safe und einer Dusche und WC.

Ein reichhaltiges Tiroler Frühstücksbuffet, ein Abendessen mit 4-Gang-Wahlmenü plus Salatbuffet, so wird Genuss zum einzigartigen Erlebnis.

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Busfahrt mit modernem Reisebus inkl. Busjause
- ✓ 4x Halbpension im ***Hotel Elisabeth in Meran
- ✓ Wanderbegleiter: Walter Käferböck



PREIS PRO PERSON
€ 690,00 im Doppelzimmer
€ 120,00 EZ-Zuschlag
ab € 52,00 Reiseversicherung



**Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen:
Reisebüro Möseneder, Geboltskirchen 07732/2121**

Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis ist erforderlich!

**PS: Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 92), herausgegeben vom Fachverband der Österr. Reisebüros!
Programmänderungen vorbehalten!**